



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

14. Beratung des Hauptausschusses (VI. Wahlperiode)

am 18.11.2015

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

Niederschrift über die 14. Beratung des Hauptausschusses am 18.11.2015

Ort: Stadthaus Erich Kästner Platz 1; Saal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Zur Beratung hinzugezogen:

Teil I

Herr Wirth (Ltr. BOB)
Herr Gloßmann (Ltr. 13)
Herr Crescini (PR OB)
Frau Flemmig (BOB)
Herr StRDir. Gabriel
(SBL RStU)
Frau Gotzel (FBL 10)
Herr Dr. Niggemann (Beig. I)
Herr Bergner (GB II) TOP 4.
Frau Schneider (AL 70)
Frau Dieckmann (i.V.Dez. III) TOP 5.
Frau Tzschoppe (BMin) TOP 6.

Frau Hartnick (Vors. PR)

Teil II

Herr Wirth (Ltr. BOB)
Herr Gloßmann (Ltr. 13)
Herr Crescini (PR OB)
Frau Flemmig (BOB)
Herr StRDir. Gabriel
(SBL RStU)
Frau Gotzel (FBL 10)
Herr Dr. Niggemann (Beig. I)
Herr Bergner (GB II)
Frau Schneider (AL 70) TOP 2.1
Frau Dieckmann (i.V.Dez. III)
Frau Tzschoppe (BMin) TOP 3.2

Frau Richter (Vors.) eröffnet und leitet die Beratung.

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

Von 13 Mitgliedern sind 12 Mitglieder anwesend.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Gegen die Niederschrift der 13. Beratung des HA am 21.10.2015 vom 27.10.2015, Teil I, werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 1. Bestätigung der Tagesordnung

Der Entwurf der Tagesordnung (Stand 10.11.2015) liegt allen Anwesenden vor.

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen/Bemerkungen:

Frau Richter (Vors.):

- Hinweis auf übergebene Ergänzungs- und Informationsunterlagen in den TOP 6.1 und 7.2, Teil I sowie 3.1 (*Stellenbeschreibung Projektmanager Ostsee*), Teil II.
- Zur Vorlage OB-053/15 (HA) *-Sitzungsplan...-*, Teil I, TOP 2.1 wird um eine zeitliche Änderung auf Grund des Neujahrsempfanges gebeten.
- Herr Dr. Niggemann (Beig. I) hat darum gebeten, die Eckdaten des Haushaltes 2016 in der Tagung der StVV am 25.11.2015 vorzustellen.
Dazu liegt Einverständnis vor; die Einordnung in die TO der Tagung der StVV am 25.11.2015 erfolgt in den Teil I als TOP 4.2.

Frau Kühl (DIE LINKE.):

- Bittet darum, im Teil II zwei Informationen geben zu dürfen.
Die Einordnung erfolgt nach dem TOP 4. *-Personalangelegenheiten-* unter *-Weitere Sachverhalte-*.

Herr Bergner (GB II):

- Die Vorlage II-015/15 -6. *Änderung...(AEB-A)...*, Teil I, TOP 4.9 betreffend wird vorgeschlagen, eine fraktionsoffene Informationsveranstaltung am 23.11.2015 um 17.00 Uhr im Stadthaus, Raum Zielona Gora durchzuführen.
Darüber hinaus stehen Mitarbeiter des GB II (FB 70) auch allen Fraktionen zu deren Beratungen bei Bedarf zur Verfügung.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in ergänzter Fassung **angenommen**.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 2. Vorlagen Bereich Oberbürgermeister

2.1 OB-053/15 (HA) Sitzungsplan der StVV, des HA und der FA 2016

Frau Richter (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Die Beratung des Hauptausschusses am 20.01.2016 wird von 17.00 Uhr auf 14.00 Uhr vorgezogen (s.a. *TOP 1, Frau Richter (Vors.), zweiter Anstrich*).
Die Änderung wird im Zuge der Ausfertigung nach Beschlussfassung eingearbeitet.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in geänderter Fassung **beschlossen.**

Beschluss- Nr.: **HA-OB-053-11/15**

2.2 OB-054/15 Beschluss über Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für das Jahr 2016

Frau Richter (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Herr Schaaf (SPD) - erinnert an die Zusage der Prüfung auf Änderung der Zuweisungen für 2016; ist in Vorlage nicht berücksichtigt.

Dazu Herr Kelch (OB):

- Keine Änderung in Summe.
- Unterjährig, möglich wäre erstes Quartal 2016, kann weitere Vorlage eingebracht werden; jetzt ist Rechtsgrundlage zur Zahlung ab Januar 2016 erforderlich.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 3. Vorlagen Geschäftsbereich I

Es liegen keine Vorlagen vor.

Zu TOP 4. Vorlagen Geschäftsbereich II

4.1 II-006/15 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus

Frau Richter (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

4.2 II-007/15 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus

Frau Richter (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

4.3 II-008/15 Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Cottbus mit Gebührentarif ab 01.01.2016

Frau Richter (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

4.4 II-009/15 Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Cottbus über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2015

Frau Richter (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

4.5 II-010/15 Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Cottbus über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2016

Frau Richter (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

4.6 II-011/15 1. Bestätigung des Gebührensatzes der Satzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus zu entrichtenden Marktgebühren (Marktgebührenordnung) in der Fassung der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus zu entrichtenden Marktgebühren (Marktgebührenordnung) für die Kalkulationsperiode 2016 und 2017 in Höhe von 1,97 €/m² Tag

2. Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus zu entrichtenden Marktgebühren (Marktgebührenordnung) mit Wirksamwerden ab dem 01.01.2016.

Frau Richter (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

4.7 II-012/15 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung)

Frau Richter (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

4.8 II-013/15 Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Frau Richter (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

4.9 II-015/15 6. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Stadt Cottbus mit der Entgeltliste

Frau Richter (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Dazu Vorschlag (s. TOP 1.) von Herrn Bergner (GB II).

Herr Dr. Bialas (Vors. Aussch. U) - Keine Empfehlung des Aussch. U; es wird keine a.o. Beratung des Aussch. U dazu geben.

Herr Schnapke (CDU) - Hinweis, dass zwei FA für eine 2. Beratung votiert haben.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 5. Vorlagen Geschäftsbereich III

5.1 III-006/15 Satzung des Stadtarchivs der Stadt Cottbus

Frau Richter (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

5.2 III-007/15 Gebührensatzung des Stadtarchivs der Stadt Cottbus

Frau Richter (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 6. Vorlagen Geschäftsbereich IV

6.1 IV-047/15 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus (Friedhofsgebührensatzung)

Frau Richter (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Hinweis auf das ausgereichte Ergänzungsblatt vom 05.11.2015 und die übergebene Übersicht vom 12.11.2015.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 7. Anträge

7.1 025/15 Ampelschaltungen in Cottbus
Antragsteller: Fraktion SPD

Frau Richter (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Der Antrag wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

7.2 026/15

Besetzung der Stelle Museumspädagogik

Antragsteller: Fraktionen SPD, DIE LINKE., AUB/SUB,
Bündnis 90/Die Grünen

Frau Richter (Vors.) ruft den Antrag auf.

Hinweis auf die den Fraktionen übergebenen Schreiben von Herrn Dr. Stratmann vom 04.11.2015 und Frau Birgit Neidnicht vom 06.11.2015.

- | | |
|-----------------------|---|
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Unter Verweis auf einen Artikel der LR vom 30.11.2015 zur Schließung des wendischen Museums zum 31.12.2015 ergeht der Hinweis an die antragstellenden Fraktionen, dass dort 3 Kuratoren vorhanden sind. |
| Herr Schaaf (SPD) | - Guter Hinweis; Sache der Verwaltung; Weitergabe an OB. |
| Herr Kelch (OB) | - Wortwörtlich gesehen könne er dem Antrag direkt zustimmen.
Stelle wird trotzdem erst einmal nicht eingerichtet, sondern per Direktionsrecht jemand aus dem wendischen Museum abgeordnet. |

Der Antrag wird auf die TO der StVV am 25.11.2015 gesetzt.

Zu TOP 8. Informationen durch den Oberbürgermeister sowie durch die Verwaltung

Frau Richter (Vors.) ruft den TOP auf.

8.1 Informationen des Oberbürgermeisters

- Unter Nennung verschiedener Gründe, insbesondere zusätzlich anfallender Kosten im Zusammenhang mit der Veröffentlichungspflicht, ergeht von Herrn Kelch (OB) die Bitte/Aufforderung an die Fraktionen, nicht auf einer zusätzlichen Ausweitung/Untersetzung (*hier TOP 9.1, Teil I der aktuellen TO - Anfragen*) der aufgeführten Schwerpunkte in der Tagesordnung für die Beratungen des HA zu bestehen.

(Siehe NS der 13. Beratung des HA am 21.10.2015, Teil I, TOP 1., Anregung Herr Kaps(AUB/SUB), Seite 3.)

Sollte diesbezüglich Bedarf bestehen, ist dieser individuell durch die Fraktionsgeschäftsstellen abzudecken.

Dazu:

- | | |
|------------------------|--|
| Frau Kühl (DIE LINKE.) | - Dto.; damit hat sich ein Punkt ihrerseits für den Teil II, unter TOP 1. beantragt, erledigt. |
| Frau Richter (Vors.) | - Zur bisherigen Form zurückkehren. |
| Herr Kaun (DIE LINKE.) | - Nicht an die Veröffentlichungspflicht gedacht. |

Frau Richter (Vors.) konstatiert, dass Einverständnis vorliegt, zur bisherigen Form der Erstellung und Ausreichung der TO für die Beratungen des HA zurückzukehren.

8.2 Stand Bericht der Beauftragten für sorbische/wendische Angelegenheiten zur Tagung der StVV am 25.11.2015

- Die Berichterstattung erfolgt zur Tagung der StVV am 25.11.2015 und wird in die TO unter Teil I als TOP 4.3 eingeordnet.

8.3 Stand Berichterstattung des Seniorenbeirates zur Tagung der StVV am 25.11.2015

- Die Berichterstattung erfolgt zur Tagung der StVV am 25.11.2015 und wird in die TO unter Teil I als TOP 4.4 eingeordnet.

Keine weiteren Informationen/Sachverhalte.

Zu TOP 9. Informationen / Anfragen / Anträge / Festlegungen der Vorsitzenden des HA, sowie aus den Fraktionen/Ausschüssen

Frau Richter (Vors.) ruft den TOP auf.

9.1 Frau Richter (Vors.):

- Anfragen zur Tagung der StVV am 25.11.2015

Zur Tagung der StVV am 25.11.2015 liegen

1 (2) Einwohneranfragen

- Herr Krause - Abwasserbeseitigungsanlage (115/15)
- Herr Krause - Schreiben/Anfrage zur Behandlung seiner Anfragen durch die StVV (116/15)

sowie

2 Anfragen von Fraktionen/Einzelstadtverordneten

- Herr Zasowk (NPD) - Turnhallen Poznaner Straße (111/15)
- Herr Zasowk (NPD) - Asylinfostelle (112/15)

vor.

Beiträge zu dem von Herrn Krause eingereichten Schreiben (116/15):

Herr Drogla (SPD; Vors. StVV)	- Grenze erkunden zur Reaktion auf derartige Schreiben; Herrn Bergner (GB II) der Lüge bezichtigen ist nicht hinnehmbar.
----------------------------------	--

Herr Schnapke (CDU)	- Dazu; wie damit umgehen?
---------------------	----------------------------

- | | |
|----------------------------------|---|
| Frau Spring (AfD) | - Nicht sicher, ob Herr Krause immer eine Antwort erhalten hat; Hilfe bei Recherche vom Büro OB erbeten.
Bleiben als Fraktion dran. |
| Herr Droglä
(SPD; Vors. StVV) | - Meint den Umstand der Unterstellungen auch gegenüber Herrn Bergner (GB II); Angriffe nicht duldbar. |
| Herr Kelch (OB) | - Schließt sich den Beiträgen von Herrn Droglä (SPD; Vors. StVV) und Herrn Schnapke (CDU) an;
Alle Stadtverordneten wurden beschimpft. |
| Herr Käks (CDU) | - Kann alles nachvollziehen, aber wie Umgang damit; wer zieht Schlusstrich und in welcher Form? |
| Frau Kühl (DIE LINKE.) | - Es geht um den Sprachstil; Entgleisungen nicht zulässig. |
| Herr Droglä
(SPD; Vors. StVV) | - Diese Art Ton wird nicht gewünscht.
Wird die Angelegenheit beim morgigen Treffen der Vorsitzenden der StVV der kreisfreien Städte ansprechen.
Beispiel Potsdam - Nach 3xiger Einreichung und Behandlung von Anfragen zum gleichen Sachverhalt, werden diese nicht mehr zugelassen.
Bittet um Aufklärung und Prüfung der erforderlichen Verfahrensweise; Regelung in GeschO fassen. |
| Herr Käks (CDU) | - Geht nicht allein um Herrn Krause.
Notwendig, generell eine gescheite nachvollziehbare Regelung finden. |
| Herr Kelch (OB) | - Verweis auf Hauptsatzung und Geschäftsordnung; Änderung im I. Quartal 2016 vorgesehen. |
| Herr Droglä
(SPD; Vors. StVV) | - Zur Beantwortung - Anfrage 115/15 von Herrn Krause kann kein Stadtverordneter beantworten; Herr Bergner (GB II) möge die Beantwortung prüfen bzw. diese muss verschoben werden. |
| | <u>Dazu Herr Kelch (OB):</u>

Wird soweit wie möglich beantwortet; komplett nicht möglich, da in diesem Zusammenhang einige Projekte noch nicht abgeschlossen sind.

Zum Schreiben 116/15 von Herrn Krause - wie beantworten? |
| Herr Strese (CDU) | - Herr Droglä möge in der Tagung der StVV klare Worte finden; keine Beantwortung. |

Herr Weißflog (B90/Grüne) - Weist auf den vorletzten Absatz des Schreibens hin, indem die Beantwortung einer bisher nicht behandelten Anfrage durch den Anfragenden beantragt wird.

Die Anfragen von Herrn Zasowk (NPD) werden beantwortet.

Weiterer Sachverhalt:

Herr Drogla (SPD) zum an Stadtverordnete übergebenem Schreiben von Herrn Dr. Brakmann (GF CTK) vom 11.11.2015.

Stil und Inhalt des Schreibens sollte Veranlassung geben, sich dazu mit Herrn Dr. Brakmann (GF CTK) zu verständigen.

Dazu Herr Schaaf (Vors. AR CTK) - wird kommenden Montag Gegenstand in der AR-Sitzung sein.

Cottbus, 25.11.2015

gez.

Annely Richter

Vorsitzende des Hauptausschusses